Corylus avellana - Haselnuß

Blütenstand:
Kätzchen
Blütenfarbe:
gelb
Blütezeit:
3-3
Blattfarbe:
grün
Blattform:
rundlich
Höhe von:
4,00m
- 6,00m
Licht:
absonnig, halbschattig
Bodenfeuchte:
trocken, frisch
Kalkgehalt:
schwach sauer, neutral, schwach alkalisch, stark alkalisch
Boden:
steinig, lehmig, humos
Gehölztyp:
Großstrauch
Wurzeln:
Feinwurzeln überwiegen, flach, tief, weit streichend
Eigenschaft:
eßbare Frucht, heimische Pflanze
Toleranz:
rohe Böden, frosthart Zone 5a, rauchhart
Wuchsform:
Mehrere Hauptstämme
Verwendung:
Vogelschutzgehölz, Vogelfutter, Böschungsgrün, Haldenbefestigung, Pioniergehölz, Bienenweide, Magerweiden, Uferbefestigung, Naturgarten, Unterpflanzung, Füllgehölz, Gruppengehölz, freiwachsende Hecken, Schmetterlinge (Raupenfutter)
Pflege:
starker Verjüngungsschnitt möglich

Diese oder eine ähnliche Pflanze in unseren Partner-Shops (*) kaufen:

(Bitte beachte, dass auch ähnliche Sorten angezeigt werden.
Überprüfe deshalb die Eigenschaften und die tagesaktuellen Preise im Onlineshop unserer Partner.)



Haselnuss/Waldhasel C10 80 - 100 cm Liefergröße: 80 - 100 cm - Corylus avellana

Fruchtschmuckgehölz mit anspruchslosem Charakter Die heimische Gehölzflora ist geprägt von vielfältigen Blüten- und Fruchtschmucksträuchern. Corylus avellana ist eines dieser Juwelen, welches die Artenvielfalt im heimischen Garten bereichert. Wenn sich ab Februar die ersten goldgelben Kätzchen an den noch blattlosen Zweigen zeigen, verwandelt sich die Haselnuss in einen nektarspendenden Magneten für früh fliegende Wildbienen und Hummeln. Männliche und weibliche Blüten erscheinen in getrennten Blütenständen, die den wild verzweigten Strauch bis in den April schmücken. Mit Frühjahrsbeginn entfalten sich die wechselständigen Blattknospen. Innerhalb weniger Tage ist die Haselnuss übersät von eiförmigen Blättern, dessen Ränder ästhetisch gesägt sind. Sie erstrahlen in einem frischen Grünton und verleihen dem Außenbereich eine erfrischende Atmosphäre.Ursprünglich wächst die Waldhasel unter ozeanischen Bedingungen mit sommerlicher Wärme. Zu ihrem natürlichen Standort zählen lichte Hainbuchenwälder, wobei die Art auch im Offenland zwischen alten Schlehengebüschen oder in Auenwäldern gedeiht. Als lichtliebendes Gehölz bevorzugt der Haselstrauch einen hellen bis mäßig beschatteten Platz. Was die Bodeneigenschaften betrifft, so zeigt sich das Gewächs als anspruchslos. Ein feuchtes und warmes Substrat mit guter Belüftung und humosen Eigenschaften sorgt für eine optimale Vitalität, sodass sich die Haselnuss prächtig entwickelt. Nährstoffarme Sandböden mag sie dagegen

nicht. Bezüglich der Pflege folgt die Fruchtschmuckstaude dem Grundsatz, dass weniger mehr ist. Sie erfreut sich über eine Verabreichung von Kompost, bevor sich das neue Laub entfaltet. Auf diese Weise bekommt der Haselnussstrauch alle Nährstoffe für ein kräftiges Wachstum. Nach der Blüte fördert eine gleichmäßige Bewässerung die Entwicklung der Nussfrüchte. Trockenphasen führen dazu, dass die Hasel ihre Früchte frühzeitig abwirft. Schnittmaßnahmen sind nicht notwendig, um die natürliche Wuchsform zu fördern. Rückschnitte bereiten dieser Art keine Probleme und dürfen bei Bedarf kräftiger ausfallen.Der Großstrauch erreicht eine Wuchshöhe zwischen 500 und 700 Zentimeter, wenn ihm die Gelegenheit für ein uneingeschränktes Wachstum geboten wird. Das macht die Waldhasel zu einem perfekten Element in einer Sichtschutzhecke, die im Herbst eine leuchtend gelbe Färbung zeigt. Sie erweist sich als Pioniergehölz und verschönert karge Schuttlandschaften. Das flache Wurzelwerk breitet sich flächig im Untergrund aus und sorgt an Hängen für eine größere Stabilität. In Einzelstellung auf der Freifläche wirkt das Gehölz blickfangend. Es fügt sich mit seinem schirmförmigen und vieltriebigen Wuchs in den naturnahen Wildgarten genauso ein wie in den rustikalen Bauerngarten. In beiden Fällen erweist sich die ursprüngliche Art als wertvolles Fruchtschmuckgehölz, denn es liefert Eichhörnchen und anderen Wildtieren eine wichtige Nahrungsquelle im Herbst. Die essbaren Früchte sind eine aromatische Zutat für süße Haselnusscookies oder deftige Nuss-Kartoffeln.

Weitere Infos >>



Haselnuss 'Webbs Preisnuss' • Corylus avellana 'Webbs Preisnuss'

In Deutschland zu Hause ist die Waldhasel. Sie wächst durchschnittlich 5 Meter hoch und ist ein recht robustes, kräftiges Laubgehölz, das sehr gern von Bienen besucht wird. Ein Platz an der Sonne ist für sie in Ordnung, aber sie gedeiht genauso gut im Halbschatten. Ihre wunderhübschen Kätzchen werden bis zu 7 Zentimeter lang und präsentieren sich von März bis April. Im September ist die Zeit für die Nussernte gekommen.

Verwendungen

Solitär, Ziergehölz, Verzehr

Wuchs

Haselnuss 'Webbs Preisnuss' ist ein breit und mehrstämmig wachsender Großstrauch. Sie erreicht gewöhnlich eine Höhe von 3 - 6 m und wird ca. 1,5 - 2,5 m breit. In der Regel wächst sie 0,3 - 1 m pro Jahr.

Standort

Bevorzugter Standort in sonniger bis schattiger Lage.

Boden

Normaler Boden.

Wasser

Die Pflanze hat einen mittleren Wasserbedarf.

Pflege

Weitere Infos >>



Haselnuss 'Rotblättrige Zellernuss' Liefergröße: 60 - 100 cm - Corylus avellana 'Rotblättrige Zellernuss'

'Rotblättrige Zellernuss' - munteres Farbenspiel in Rottönen!Unsere Haselnuss-Sorte 'Rotblättrige Zellernuss' ist ein farbenfroher Blickfang! Ganz in Rot gehalten, macht sie ihrem Namen alle Ehre. Und dabei ist sie wandelbar! Denn das Laub ist im Austrieb bronzefarben und wird im Laufe des Sommers grün. Die Kätzchen blühen von März bis April in schönem Dunkelrot. Die Fruchthüllen der Nüsse hingegen strahlen in leuchtendem Karminrot und stehen damit in aufregendem Kontrast zum grünen Laub. Selbst die Schalen der leckeren Haselnüsse weisen einen rötlichen Schimmer auf! Die Herbstfärbung reicht von rot bis bronzerot. Ein buntes Farbenspiel, das jedes Jahr wieder Freude bereitet!Corylus avellana ist ein absolut anspruchsloses heimisches Gehölz. Der große Strauch sollte einen sonnigen bis halbschattigen Platz erhalten. Normaler Gartenboden ist ausreichend. Die 'Rotblättrige Zellernuss' ist sowohl Zier- als auch Fruchtgehölz. Die von September bis Oktober abreifenden Früchte sind äußerst wohlschmeckend und ertragreich. Die Haselnuss ist selbstbefruchtend. Für eine reiche Ernte empfiehlt sich jedoch die Pflanzung einer zweiten Sorte, wie zum Beispiel unsere ´Wunder aus Bollweiler´ oder ´Webbs Preisnuss´. Die 'Rotblättrige Zellernuss' wächst aufrecht und verzweigt sich gut. Ein bisschen Platz braucht unser Farbwunder, denn sie kann schon mal bis 2,50 m breit und bis zu 6 m hoch werden. Da sie gut schnittverträglich ist, kann sie jedoch auch gut in Form

gehalten werden.Die Haselnuss eignet sich für Alle, die auf der Suche nach einem tollen Ziergehölz mit Fruchtertrag sind. In naturnahen Gärten sowie in Obstgärten hat sie ihren Fixplatz. Die Nüsse eignen sich sowohl für den Frischverzehr, sind aber bei richtiger Lagerung auch lange haltbar.

Weitere Infos >>



Haselnuss/Waldhasel C10 80 - 100 cm Liefergröße: 80 - 100 cm - Corylus avellana

Fruchtschmuckgehölz mit anspruchslosem Charakter Die heimische Gehölzflora ist geprägt von vielfältigen Blüten- und Fruchtschmucksträuchern. Corylus avellana ist eines dieser Juwelen, welches die Artenvielfalt im heimischen Garten bereichert. Wenn sich ab Februar die ersten goldgelben Kätzchen an den noch blattlosen Zweigen zeigen, verwandelt sich die Haselnuss in einen nektarspendenden Magneten für früh fliegende Wildbienen und Hummeln. Männliche und weibliche Blüten erscheinen in getrennten Blütenständen, die den wild verzweigten Strauch bis in den April schmücken. Mit Frühjahrsbeginn entfalten sich die wechselständigen Blattknospen. Innerhalb weniger Tage ist die Haselnuss übersät von eiförmigen Blättern, dessen Ränder ästhetisch gesägt sind. Sie erstrahlen in einem frischen Grünton und verleihen dem Außenbereich eine erfrischende Atmosphäre.Ursprünglich wächst die Waldhasel unter

ozeanischen Bedingungen mit sommerlicher Wärme. Zu ihrem natürlichen Standort zählen lichte Hainbuchenwälder, wobei die Art auch im Offenland zwischen alten Schlehengebüschen oder in Auenwäldern gedeiht. Als lichtliebendes Gehölz bevorzugt der Haselstrauch einen hellen bis mäßig beschatteten Platz. Was die Bodeneigenschaften betrifft, so zeigt sich das Gewächs als anspruchslos. Ein feuchtes und warmes Substrat mit guter Belüftung und humosen Eigenschaften sorgt für eine optimale Vitalität, sodass sich die Haselnuss prächtig entwickelt. Nährstoffarme Sandböden mag sie dagegen nicht. Bezüglich der Pflege folgt die Fruchtschmuckstaude dem Grundsatz, dass weniger mehr ist. Sie erfreut sich über eine Verabreichung von Kompost, bevor sich das neue Laub entfaltet. Auf diese Weise bekommt der Haselnussstrauch alle Nährstoffe für ein kräftiges Wachstum. Nach der Blüte fördert eine gleichmäßige Bewässerung die Entwicklung der Nussfrüchte. Trockenphasen führen dazu, dass die Hasel ihre Früchte frühzeitig abwirft. Schnittmaßnahmen sind nicht notwendig, um die natürliche Wuchsform zu fördern. Rückschnitte bereiten dieser Art keine Probleme und dürfen bei Bedarf kräftiger ausfallen.Der Großstrauch erreicht eine Wuchshöhe zwischen 500 und 700 Zentimeter, wenn ihm die Gelegenheit für ein uneingeschränktes Wachstum geboten wird. Das macht die Waldhasel zu einem perfekten Element in einer Sichtschutzhecke, die im Herbst eine leuchtend gelbe Färbung zeigt. Sie erweist sich als Pioniergehölz und verschönert karge Schuttlandschaften. Das flache Wurzelwerk breitet sich flächig im Untergrund aus und sorgt an Hängen für eine größere Stabilität. In Einzelstellung auf der Freifläche wirkt das Gehölz blickfangend. Es fügt sich mit seinem schirmförmigen und vieltriebigen Wuchs in den naturnahen Wildgarten genauso ein wie in den rustikalen Bauerngarten. In beiden Fällen erweist sich die ursprüngliche Art als wertvolles Fruchtschmuckgehölz, denn es liefert Eichhörnchen und anderen Wildtieren eine wichtige Nahrungsquelle im Herbst. Die essbaren Früchte sind eine aromatische Zutat für süße Haselnusscookies oder deftige Nuss-Kartoffeln.

Weitere Infos >>



Korkenzieherhasel 5 Liter Container, 60 - 80 cm Liefergröße: 60 - 80 cm - Corylus avellana 'Contorta'

Aparte Pflanze mit stark verdrehten, korkenzieherartigen Zweigen und gerollter Belaubung.Es ist eine sehr bekannte Sorte, die sich zu Recht größter Beliebtheit erfreut.Unser Foto zeigt die Korkenzieherhasel im Frühling mit wenig Blättern.

Weitere Infos >>